

Philosophische Fakultät

# Informationen zum Bachelorstudiengang Sprach- und Textwissenschaften (B. A.)

Alle Informationen zu diesem Studiengang finden Sie auch unter  
[www.uni-passau.de/bachelor-sprache-und-text/](http://www.uni-passau.de/bachelor-sprache-und-text/)

Stand: Januar 2018 (Änderungen vorbehalten)

<b>Studieninhalte</b>	Die heutige Wissensgesellschaft stellt, zumal im Zeitalter der Globalisierung, enorm gesteigerte Anforderungen an uns, mit Texten kompetent umzugehen. Hier setzt der Bachelorstudiengang Sprach- und Textwissenschaften an, der Ihnen die Fähigkeit vermittelt, Texte professionell zu verfassen und zu präsentieren sowie deren Produktion und Präsentation anzuleiten. Sie lernen, mit literarischen und alltagssprachlichen Texten wissenschaftlich und anwendungsbezogen umzugehen. Sie analysieren Texte aus gegenwartsbezogener und historischer Perspektive und erwerben differenzierte Kenntnisse, um sie nicht nur intuitiv zu verstehen, sondern auch als sprachliche Zeichensysteme in ihren Strukturen und kommunikativen Funktionen zu durchschauen. Kerndisziplinen des Studiengangs sind Sprachwissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Medienwissenschaft. Sie haben die Möglichkeit, Schwerpunkte in Germanistik, Anglistik, Romanistik, Slavistik oder Digital Humanities zu setzen. An der Universität Passau wird ein auf dem Bachelor aufbauender Masterstudiengang Text- und Kultursemiotik angeboten. Beide Studiengänge sind akkreditiert und tragen das Qualitätssiegel des deutschen Akkreditierungsrats.
<b>Studienbeginn</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Allgemeine Hochschulreife
<b>Bewerbung und Einschreibung</b>	Der Studiengang ist zulassungsfrei. Wenn Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, können Sie sich einfach an der Universität Passau einschreiben. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die aktuellen Termine und Informationen unter: <a href="http://www.uni-passau.de/bewerbung-einschreibung/">www.uni-passau.de/bewerbung-einschreibung/</a> .  Zuständig für Fragen ist das Studierendensekretariat der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1127, 1128 ( <a href="http://www.uni-passau.de/studierendensekretariat/">www.uni-passau.de/studierendensekretariat/</a> ).
<b>Internationale Studieninteressierte</b>	Informationen zur Bewerbung für internationale Studieninteressierte haben wir unter <a href="http://www.uni-passau.de/index.php?id=4940">www.uni-passau.de/index.php?id=4940</a> für Sie bereitgestellt.
<b>Regelstudienzeit</b>	Regelstudienzeit: sechs Fachsemester (180 ECTS-Leistungspunkte) (auch Regelstudienzeit nach BAföG)
<b>Höchststudiedauer</b>	Höchststudiedauer: acht Fachsemester
<b>Abschluss</b>	Bachelor of Arts (B. A.)
<b>Berufsperspektiven</b>	Textkompetenzen sind in einer sich ständig wandelnden Welt unverzichtbare Grundlage für geistige Flexibilität, den Transfer von Wissen und dessen Anwendung in den unterschiedlichsten Bereichen. Daher erschließt sich den Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Sprach- und Textwissenschaften eine Vielzahl an beruflichen Möglichkeiten. Grundsätzlich werden Sie auf alle Berufsfelder vorbereitet, in denen das verstehende Lesen, das verständliche Schreiben und das verständige Vermitteln von Texten eine substanzielle Rolle spielen. Mögliche Tätigkeitsbereiche sind beispielsweise die Auswertung und Aufbereitung von Textmaterial sowie seine Bereitstellung in Archiven oder Online-Datenbanken oder auch die Erstellung, Bearbeitung und Optimierung von Texten in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Berufliche Perspektiven ergeben sich u. a. in Unternehmen, Verbänden und Kirchen, Parteien, Behörden, Verlagen, Online-Medien, Kulturbetrieben (Theater, Museen etc.) sowie öffentlichen Einrichtungen und Bildungsinstitutionen. Auch freiberufliche Tätigkeiten in den genannten Bereichen sind möglich.  Informationen zu den verschiedenen Berufen finden Sie unter: <a href="http://berufenet.arbeitsagentur.de/">http://berufenet.arbeitsagentur.de/</a>

## **Aufbau des Studiums und Erwerb von Prüfungsleistungen**

Das Lehrangebot ist in **Module** untergliedert, denen Leistungspunkte zugeordnet sind. Ein Modul kann eine einzelne Veranstaltung oder ein Verbund von thematisch und zeitlich aufeinander abgestimmten Veranstaltungen sein. Module können sich aus verschiedenen Lehr- und Lernformen (wie z. B. Vorlesungen, Übungen, Praktika o. ä.) zusammensetzen. Ein Modul kann Inhalte eines einzelnen Semesters oder eines Studienjahres umfassen, sich in Einzelfällen aber auch über mehrere Semester erstrecken. Es wird in der Regel mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen, die inhaltlich und auch in Bezug auf die Anzahl der Leistungspunkte alle Veranstaltungen eines Moduls umfasst. Wenn das Modul z. B. zwei Veranstaltungen umfasst, erhalten Sie nach erfolgreichem Bestehen der Modulprüfung i.d.R. zehn Leistungspunkte.

Wichtig ist die Unterscheidung zwischen Basis- und Prüfungsmodulen: In den Basismodulen werden grundlegende Kenntnisse vermittelt. Sie sollten in der Regel vor den vertiefenden Prüfungsmodulen abgelegt werden. Die Noten, die in den Prüfungsmodulen erworben werden, gehen in die Endnote ein; die in den Basismodulen erbrachten Leistungen dagegen sind für die Endnote irrelevant.

Sie erbringen Studien- und Prüfungsleistungen mit dem regelmäßigen Besuch der jeweiligen Lehrveranstaltung in Kombination mit Klausuren, Kolloquien, Referaten, Berichten, Hausarbeiten oder ähnlichen Leistungen. Sie schließen jede Lehrveranstaltung mit einem Leistungsnachweis ab, für den Sie eine Note und eine festgelegte Anzahl von Leistungspunkten erhalten. Nur die Noten, die Sie in den Prüfungsmodulen erwerben, sind für die Endnote relevant.

Der Höchstumfang der Lehrveranstaltungen entspricht 156 Leistungspunkten. Hinzu kommen zwölf Leistungspunkte für die Bachelorarbeit und zwölf Leistungspunkte für das obligatorische Praktikum.

Um das Studium in sechs Semestern abschließen zu können, sollten Sie jedes Semester ca. 30 Leistungspunkte erwerben.

Im **Modulkatalog** finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Veranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Leistungen: [www.uni-passau.de/studien\\_und\\_pruefungsordnungen/](http://www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/). Unter dieser Adresse finden Sie auch die Studien- und Prüfungsordnung, die als Grundlage für diese Informationsschrift dient.

Weitere Informationen finden Sie auch auf den Seiten der Studiengangskoordination unter: [www.phil.uni-passau.de/studium/studienangebote/bachelor-sprach-und-textwissenschaften/](http://www.phil.uni-passau.de/studium/studienangebote/bachelor-sprach-und-textwissenschaften/).

### **Bachelorarbeit**

Die Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit drei Monate, Umfang bis ca. 50 Seiten) muss in der Modulgruppe B geschrieben werden und zwar erst nach dem Besuch der entsprechenden Module und dem Erwerb von insgesamt mindestens 105 Leistungspunkten. Für eine bestandene Bachelorarbeit erhalten Sie zwölf Leistungspunkte.

### **Bestehen der Prüfung**

Sie haben die Prüfung bestanden, wenn jedes der Prüfungsmodule und die Bachelorarbeit mit mindestens 4,0 benotet, Sie die zu den gewählten Prüfungsmodulen gehörenden Basismodule erfolgreich absolviert und insgesamt mindestens 180 Leistungspunkte erworben haben. Dadurch erlangen Sie den B. A.-Grad.

### **Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens**

Sie können nicht bestandene Modulprüfungen innerhalb der Frist von acht Semestern Höchststudiendauer mehrfach wiederholen. Sollten Sie bis dahin nicht alle Prüfungen bestanden haben, können Sie die Bachelorarbeit und jede mit nicht ausreichend bewertete Prüfungsleistung einmal wiederholen.

<b>Höchststudiendauer</b>	Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der Höchststudiendauer von acht Semestern möglich. Wenn nach dem achten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können noch einmal innerhalb der folgenden zwei Semester nachgeholt werden. Liegen auch nach dem Ende des zehnten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.
<b>Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung</b>	Von allen bestandenen Prüfungsmodulen können entweder zwei Module vollständig oder einzelne Teilprüfungsleistungen daraus einmal freiwillig zur Notenverbesserung wiederholt werden. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Werden Teilprüfungsleistungen wiederholt und wird ein besseres Ergebnis erzielt, ergibt sich die jeweilige Modulnote aus dem Durchschnitt der verbesserten Noten und den Noten für die bereits erfolgreich erbrachten und nicht wiederholten Teilprüfungsleistungen. Die Wiederholungsmöglichkeit zur Notenverbesserung muss spätestens in dem auf die letzte erbrachte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden.
<b>Studien- und Prüfungsordnung, Modulkatalog</b>	Die Studien- und Prüfungsordnung sowie den Modulkatalog finden Sie unter <a href="http://www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/">www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/</a>
<b>Prüfungsangelegenheiten und Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Das Prüfungssekretariat ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten, die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Ausstellung Ihres Abschlusszeugnisses, das Sie dort beantragen müssen.</p> <p>Ihre zuständige Sachbearbeiterin bzw. Ihren zuständigen Sachbearbeiter entnehmen Sie bitte der folgenden Seite: <a href="http://www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/kontakt/">www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/kontakt/</a>.</p> <p>Hier finden Sie auch wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen.</p> <p>Die Anerkennung von Leistungen im Bereich Sprachen erfolgt durch das Sprachenzentrum:</p> <p style="padding-left: 40px;">Herr Wolfgang Killer Innstraße 40, 94032 Passau Tel. 0851 509-1703 <a href="mailto:wolfgang.killer@uni-passau.de">wolfgang.killer@uni-passau.de</a></p>
<b>Zusatzqualifikationen</b>	Auf Antrag kann die Prüfungskommission Ihnen gestatten, neben den vorgeschriebenen Prüfungsleistungen in weiteren Prüfungsmodulen und weiteren Fremdsprachen Leistungen zu erbringen. Über die erreichten Noten wird ein gesondertes Zeugnis ausgestellt. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Bachelorprüfung nicht miteinbezogen.
<b>Zertifikat „Digital Humanities“</b>	Das Zertifikatsprogramm „Digital Humanities“ verbindet Inhalte der Kultur- und Geisteswissenschaften mit Kompetenzen aus Informationstechnologie und digitalen Medien, wie sie für den heutigen Berufsalltag unerlässlich sind. Sie erhalten einen Einblick in die verschiedenen Facetten der Anwendung und Entwicklung computerbasierter Verfahren in den Kulturwissenschaften, die Sie befähigen, diese Verfahren im Rahmen konkreter Fragestellungen einzuordnen und anzuwenden. Informationen zu den Studieninhalten und zum Erwerb des Zertifikats erhalten Sie unter: <a href="http://www.phil.uni-passau.de/zertifikat-dh/">www.phil.uni-passau.de/zertifikat-dh/</a> .
<b>Fremdsprachenkenntnisse</b>	Es bestehen keine Zulassungsvoraussetzungen in Bezug auf bestimmte Sprachkenntnisse. Für das Studium der Sprachen im Rahmen der Modulgruppe D gilt: Abgesehen von Englisch kann jede der zur Wahl stehenden Fremdsprachen ohne Vorkenntnisse begonnen werden.

## **Einstufungstest (Sprachtest)**

Wenn Sie Vorkenntnisse in der gewählten Fremdsprache der Modulgruppe D haben, müssen Sie am sprachlichen Einstufungstest teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse.

Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.

Die Termine für die Sprachtests finden Sie auf der Homepage des Sprachenzentrums: [www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/](http://www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/).

**Achtung:** Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sie können bereits vor der Orientierungswoche stattfinden.

## **Orientierungswoche (O-Woche)**

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine von der Fachschaft der Philosophischen Fakultät organisierte O-Woche statt, in der Sie u.a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung erhalten sowie Bibliotheks- und Uniführungen angeboten werden. Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen ([www.uni-passau.de/orientierungswoche/](http://www.uni-passau.de/orientierungswoche/)).

## **Orientierungswoche für internationale Studierende**

Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, an den Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office teilzunehmen. Genaue Informationen finden Sie unter: [www.uni-passau.de/internationales/orientierungswoche/](http://www.uni-passau.de/internationales/orientierungswoche/).

## **Praktikum**

Die Suche nach einem Praktikumsplatz, Vereinbarung der Praktikumsstätigkeit und Abklärung des Praktikumsablaufs liegen in Ihrer Verantwortung.

Weitere Informationen zum Praktikum sind zu finden unter: [www.phil.uni-passau.de/studium/praktika/](http://www.phil.uni-passau.de/studium/praktika/).

## **Vorlesungsverzeichnis und Stud.IP**

Das Vorlesungsverzeichnis steht für Sie unter: [www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/](http://www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/) bereit.

Stud.IP steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Learning-Management-System, mit dem Sie u. a.

- Veranstaltungen suchen und sich für diese anmelden,
- sich Ihren Stundenplan erstellen und
- Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können.

Nähere Informationen dazu: [www.zim.uni-passau.de/o-woche/](http://www.zim.uni-passau.de/o-woche/). Die Kennung für den Zugang erhalten Sie nach Ihrer Immatrikulation. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Anmeldemodalitäten und -termine Ihrer Veranstaltungen!

## **Studienberatung**

Die Studienberatung informiert allgemein über den Studiengang und berät bei Überlegungen zur Studienentscheidung und bei geplantem Studiengang- oder Studienfachwechsel bzw. Studienabbruch.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau  
Tel. 0851 509-1154, 1153, 1152, 1151, 1150

Telefonisch erreichbar:

Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr und Mo.-Mi. 13:00 – 15:00 Uhr

Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung

Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: [studienberatung@uni-passau.de](mailto:studienberatung@uni-passau.de)

[www.uni-passau.de/studienberatung/](http://www.uni-passau.de/studienberatung/)

<b>Fachstudienberatung</b>	<p>Spezielle Fragen zum Studiengang beantwortet die Fachstudienberaterin:</p> <p>Frau Dorothea Will  Innstraße 40, Raum NK 218, 94032 Passau  Tel.: 0851 509-2624  <a href="mailto:dorothea.will@uni-passau.de">dorothea.will@uni-passau.de</a>  <a href="http://www.phil.uni-passau.de/studium/studiengangskoordination/">www.phil.uni-passau.de/studium/studiengangskoordination/</a></p>
<b>Fachschaft</b>	<p>Aus studentischer Sicht informiert Sie die Fachschaft Philo: <a href="http://www.phil.uni-passau.de/index.php?id=552">www.phil.uni-passau.de/index.php?id=552</a> (Innstraße 40, Nikolakloster, Raum 235, Tel.: 0851 509-2613)</p>
<b>Hochschulgruppe „Textperten“</b>	<p>Die Hochschulgruppe ist ein Forum für alle, die Sprach- und Textwissenschaften (B. A.) oder Text- und Kultursemiotik (M. A.) studieren. Sie vernetzt die Studierenden, fördert den Erfahrungsaustausch, vermittelt generelle Informationen zum Studiengang und organisiert Projekte. Weitere Informationen: <a href="https://textperten.wordpress.com/">https://textperten.wordpress.com/</a>.</p>
<b>Studieninfotag</b>	<p>Im Frühjahr jeden Jahres findet ein Studieninfotag statt, bei dem Sie sich über alle an der Universität Passau angebotenen Studiengänge informieren können: <a href="http://www.uni-passau.de/studieninfotage/">www.uni-passau.de/studieninfotage/</a>.</p>
<b>Schnupperstudium</b>	<p>Wir bieten allen interessierten Schülerinnen und Schülern der Kollegstufe während der Herbstferien die Möglichkeit, im Rahmen eines eintägigen Schnupperstudiums auszuprobieren, was es heißt zu studieren: Sie können Vorlesungen besuchen und sich durch die Bibliothek und über den Campus führen lassen. Außerdem sind Studierende anwesend, denen Sie Fragen zum Thema Studium stellen können. Alle Informationen finden Sie unter: <a href="http://www.uni-passau.de/schnupperstudium/">www.uni-passau.de/schnupperstudium/</a>.</p>
<b>Auslandsaufenthalt</b>	<p>Zuständig für entsprechende Auskünfte ist das</p> <p>Akademische Auslandsamt/International Office  Innstraße 41, 94032 Passau  Tel. 0851 509-1160, 1162, 1163, 1165, 1167  <a href="http://www.uni-passau.de/international/">www.uni-passau.de/international/</a></p>
<b>Zentrum für Karriere und Kompetenzen</b>	<p>Das Zentrum für Karriere und Kompetenzen bietet Ihnen ein umfassendes Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung sowie ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot, um die Berufsorientierung, Praktikumssuche und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. Sie können sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Stellenangebote erkundigen und um Stipendien für Auslandspraktika bewerben. In den Kompetenzseminaren und IT-Kursen können Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Kompetenzen erwerben. Ergänzend unterstützt Sie das Zentrum für Karriere und Kompetenzen mit speziellen Bewerberseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland. Weitere Informationen erhalten Sie unter <a href="http://www.uni-passau.de/zkk/">www.uni-passau.de/zkk/</a>.</p>
<b>AIESEC</b>	<p>Der weltweite Praktikantenaustausch steht im Mittelpunkt der Aktivitäten von AIESEC, der größten internationalen Studierendenorganisation. Bei Interesse wenden Sie sich an das AIESEC-Lokalkomitee (<a href="http://www.aiesec.de/passau/">www.aiesec.de/passau/</a>).</p>
<b>Gründungsförderung</b>	<p>Die Stadt Passau zählt seit Jahren zu den Top-Gründerregionen Deutschlands. Aus der Universität heraus gegründete Unternehmen haben bereits zahlreiche Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Für gründungsinteressierte Studierende gibt es studienbegleitend viele Unterstützungsmöglichkeiten, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das „Gründercafé“ bietet ein Forum zum Austausch mit anderen Gründungsinteressierten und -experten.</li> <li>• Im Rahmen des „5-Euro-Business-Wettbewerbs“ können Sie unter Anleitung ein Unternehmen gründen und Preise gewinnen.</li> <li>• In der Gründersprechstunde erhalten Sie Tipps und Beratung zu allen Fragen rund um die Unternehmensgründung.</li> </ul>

Ansprechpartner zum Thema Gründungsförderung ist

Stefan Jelinek

Tel. 0851 509-1583

[stefan.jelinek@uni-passau.de](mailto:stefan.jelinek@uni-passau.de)

[www.uni-passau.de/wissenstransfer/gruendungsfoerderung/](http://www.uni-passau.de/wissenstransfer/gruendungsfoerderung/)

**Studentenwerk  
Niederbayern / Oberpfalz**

Jeweils aktuelle Informationen zu allen Fragen des studentischen Lebens (z. B. Studienfinanzierung / BAföG, Wohnen, Kulturförderung, Studieren mit Kind, Mensa etc.) finden Sie auf den Seiten des Studentenwerks Niederbayern / Oberpfalz: [www.stwno.de/](http://www.stwno.de/).

Abkürzungen:	V	=	Vorlesung
	GK	=	Grundkurs
	PS	=	Proseminar
	WÜ	=	Wissenschaftliche Übung
	KO	=	Kolloquium
	HS	=	Hauptseminar

\* Semesterwochenstunde (SWS) bezeichnet eine Einheit von 45 Minuten. Mit SWS wird die Anzahl der Stunden angegeben, die eine Lehrveranstaltung während der Vorlesungszeit eines Semesters pro Woche stattfindet.

Studienberatung: 01/18.

## Modulgruppe A: Grundmodule

Die Grundmodule setzen sich aus vier sprach- und textwissenschaftlichen Grundmodulen und dem Grundmodul Informatik zusammen. In den sprach- und textwissenschaftlichen Grundmodulen werden die inhaltlichen, historischen, theoretischen und methodischen Grundlagen für das Verständnis von Sprache und Sprachen sowie von literarischen und alltagssprachlichen Texten vermittelt. In der integrativen Ringvorlesung werden spezielle Gegenstandsbereiche einzelner am Studiengang beteiligter Disziplinen skizziert und ihre Vernetzungen untereinander aufgezeigt. Die Grundmodule sind Basismodule. Sie absolvieren alle Module.

Grundmodule	SWS	LP
-------------	-----	----

### Bereich Sprach- und textwissenschaftliche Grundmodule

Sprach- und textwissenschaftliches Grundmodul I	GK Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft	4	5
	KS Orientierungsveranstaltung ‚Text-Wissen‘	½ Tag	
Sprach- und textwissenschaftliches Grundmodul II	V Einführung in die Mediensemiotik	2	5
Sprach- und textwissenschaftliches Grundmodul III	V Historische Grundlagen von Sprache und Text/Ältere Literatur	1	5
Sprach- und textwissenschaftliches Grundmodul IV	V Mediengeschichte	2	5

### Bereich Grundmodul Informatik

Grundmodul Informatik I	V und WÜ Propädeutikum Informatik	5	6
<b>Insgesamt: 5 Module</b>		<b>14</b>	<b>26</b>

## Modulgruppe B: Spezialisierungs- und Profilierungsmodule

In dieser Modulgruppe erwerben Sie vertiefte sprach- und literaturwissenschaftliche oder medien- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse. Sie wählen **zwei Fächer**; jedes Fach besteht aus Basismodulen und darauf aufbauenden Prüfungsmodulen, die Sie alle absolvieren müssen. In jedem Fach müssen Sie zwei Prüfungsmodule absolvieren, bei der Wahl von Digital Humanities absolvieren Sie drei Prüfungsmodule.

Zur Wahl stehen folgende Fächer:

- Deutsche Sprachwissenschaft
- Ältere deutsche Literatur
- Neuere deutsche Literatur
- Digital Humanities
- Englische Sprachwissenschaft
- Englische/Amerikanische Literatur
- Französische Sprachwissenschaft
- Französische Literatur und Kultur
- Italienische Sprachwissenschaft
- Italienische Literatur und Kultur
- Kulturwissenschaftliche Medialitätsforschung
- Medienlinguistik
- Polnische Literatur und Kultur
- Russische Literatur und Kultur
- Spanische Sprachwissenschaft
- Spanische Literatur und Kultur
- Tschechische Literatur und Kultur
- Tschechische Sprachwissenschaft



<b>Deutsche Sprachwissenschaft</b>	SWS	LP
------------------------------------	-----	----

Sie absolvieren alle Module. Die Basismodule sollen vor den Prüfungsmodulen absolviert werden.

Basismodul I	PS A Deutsche Sprachwissenschaft	2	5
Basismodul II	PS B Deutsche Sprachwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul I	V Sprachgeschichte/Sprachsystem	2	
	V Gegenwartssprache	2	10
Prüfungsmodul II	HS A Deutsche Sprachwissenschaft	2	10

<b>Insgesamt: 4 Module</b>	<b>10</b>	<b>30</b>
----------------------------	-----------	-----------

<b>Ältere Deutsche Literatur</b>	SWS	LP
----------------------------------	-----	----

Sie absolvieren alle Module. Die Basismodule sollen vor den Prüfungsmodulen absolviert werden. Basismodul I soll vor oder spätestens gleichzeitig mit Basismodul II und Basismodul III absolviert werden.

Basismodul I	GK Einführung in die Ältere deutsche Literaturwissenschaft	2	5
Basismodul II	PS Ältere deutsche Literatur	2	5
Basismodul III	V Ältere deutsche Literatur	2	5
Prüfungsmodul I	PS/V/WÜ/KO Ältere deutsche Literatur	2	5/5/5/5
Prüfungsmodul II	HS Ältere deutsche Literatur	2	10

<b>Insgesamt: 5 Module</b>	<b>10</b>	<b>30</b>
----------------------------	-----------	-----------

<b>Neuere Deutsche Literatur</b>	SWS	LP
----------------------------------	-----	----

Sie absolvieren alle Module. Die Basismodule sollen vor den Prüfungsmodulen absolviert werden.

Basismodul I	V Einführung in die Literaturwissenschaft	2	5
Basismodul II	PS Textinterpretation	2	
	WÜ Methodenkompetenz	2	10
Prüfungsmodul I	V Literaturgeschichtlicher Überblick	2	
	V Neuere deutsche Literatur oder Diskursgeschichte	2	10
Prüfungsmodul II	HS Neuere deutsche Literatur	2	10

<b>Insgesamt: 4 Module</b>	<b>12</b>	<b>30</b>
----------------------------	-----------	-----------

<b>Digital Humanities</b>	SWS	LP
---------------------------	-----	----

Sie absolvieren alle Module. Die Basismodule sollen vor den Prüfungsmodulen absolviert werden.

Basismodul I	V + Übung Grundlagen der Digital Humanities I	3	10
	V + Übung Grundlagen der Digital Humanities II	3	
Prüfungsmodul I	V + Übung/WÜ/SE Digitalisierung des kulturellen Erbes	3	5
Prüfungsmodul II	V + Übung/WÜ/SE Computergestützte Informationssysteme und -verarbeitung	3	5
Prüfungsmodul III	V/WÜ/SE Wissenskommunikation im digitalen Zeitalter	2	
	PS Modellierung kulturwissenschaftlicher Daten und Information	2	10

<b>Insgesamt: 4 Module</b>	<b>16</b>	<b>30</b>
----------------------------	-----------	-----------

<b>Englische Sprachwissenschaft</b>	SWS	LP
-------------------------------------	-----	----

Sie absolvieren alle Module. Die Basismodule sollen vor den Prüfungsmodulen absolviert werden. Wenn Sie Englische Sprachwissenschaft wählen, müssen Sie über Englischkenntnisse auf dem Niveau der FFA Aufbaustufe 1 (ca. B 2-Niveau) verfügen.

Basismodul I	GK Einführung in Grundbegriffe und Methoden der Linguistik	2	5
Basismodul II	PS Englische Sprachwissenschaft	2	5
Basismodul III	V/PS/WÜ Englische Sprachwissenschaft	2	5/5/5
Prüfungsmodul I	V/PS/WÜ Englische Sprache und Kultur	2	5/5/5
Prüfungsmodul II	HS Englische Sprache und Kultur	2	10

<b>Insgesamt: 5 Module</b>	<b>10</b>	<b>30</b>
----------------------------	-----------	-----------

<b>Englische/Amerikanische Literatur</b>	SWS	LP
--	-----	----

Sie absolvieren alle Module. Die Basismodule sollen vor den Prüfungsmodulen absolviert werden. Wenn Sie Englische/Amerikanische Literatur wählen, müssen Sie über Englischkenntnisse auf dem Niveau der FFA Aufbaustufe 1 (ca. B 2-Niveau) verfügen.

Basismodul I	GK Einführung in die englische und amerikanische Literaturwissenschaft	2	5
Basismodul II	PS Englische/Amerikanische Literaturwissenschaft	2	5
Basismodul III	V/PS/WÜ Englische/Amerikanische Literaturwissenschaft	2	5/5/5
Prüfungsmodul I	V/PS/WÜ Englische/Amerikanische Literatur	2	5/5/5
Prüfungsmodul II	HS Englische/Amerikanische Literatur	2	10

<b>Insgesamt: 5 Module</b>	<b>10</b>	<b>30</b>
----------------------------	-----------	-----------

<b>Französische Sprachwissenschaft</b>	SWS	LP
--	-----	----

Sie absolvieren alle Module. Die Basismodule sollen vor den Prüfungsmodulen absolviert werden.

Basismodul I	GK Einführung in die französische Sprachwissenschaft	2	5
Basismodul II	PS Französische Sprachwissenschaft	2	5
Basismodul III	V/WÜ Französische Sprachwissenschaft	2	5/5
Prüfungsmodul I	V/WÜ Französische Sprachwissenschaft	2	5/5
Prüfungsmodul II	HS Französische Sprachwissenschaft	2	10

<b>Insgesamt: 5 Module</b>	<b>10</b>	<b>30</b>
----------------------------	-----------	-----------

<b>Französische Literatur und Kultur</b>	SWS	LP
--	-----	----

Sie absolvieren alle Module. Die Basismodule sollen vor den Prüfungsmodulen absolviert werden.

Basismodul I	GK Einführung in die ästhetische Kommunikation	2	5
Basismodul II	PS Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft	2	5
Basismodul III	V/PS Französische Literatur und Kultur	2	5/5
Prüfungsmodul I	V/PS Französische Literatur und Kultur	2	5/5
Prüfungsmodul II	HS Französische Literatur und Kultur	2	10

<b>Insgesamt: 5 Module</b>	<b>10</b>	<b>30</b>
----------------------------	-----------	-----------

<b>Italienische Sprachwissenschaft</b>	SWS	LP
--	-----	----

Sie absolvieren alle Module. Die Basismodule sollen vor den Prüfungsmodulen absolviert werden.

Basismodul I	GK Einführung in die italienische Sprachwissenschaft	2	5
Basismodul II	PS Italienische Sprachwissenschaft	2	5
Basismodul III	V/WÜ Italienische Sprachwissenschaft	2	5/5
Prüfungsmodul I	V/WÜ Italienische Sprachwissenschaft	2	5/5
Prüfungsmodul II	HS Italienische Sprachwissenschaft	2	10

<b>Insgesamt: 5 Module</b>	<b>10</b>	<b>30</b>
----------------------------	-----------	-----------

<b>Italienische Literatur und Kultur</b>	SWS	LP
--	-----	----

Sie absolvieren alle Module. Die Basismodule sollen vor den Prüfungsmodulen absolviert werden.

Basismodul I	GK Einführung in die Literaturwissenschaft	2	5
Basismodul II	PS Literaturwissenschaft	2	5
Basismodul III	V/PS Italienische Literaturwissenschaft	2	5/5
Prüfungsmodul I	V/PS Italienische Literatur und Kultur	2	5/5
Prüfungsmodul II	HS Italienische Literatur und Kultur	2	10

<b>Insgesamt: 5 Module</b>	<b>10</b>	<b>30</b>
----------------------------	-----------	-----------

<b>Kulturwissenschaftliche Medialitätsforschung</b>	SWS	LP
---	-----	----

Sie absolvieren alle Module. Die Basismodule sollen vor den Prüfungsmodulen absolviert werden.

Basismodul	V Einführung in die Analyse audiovisueller Formate	2	10
	WÜ Textanalytische Methodik	2	
Prüfungsmodul I	VWÜ/SE Kulturwissenschaftliche Medialitätsforschung	2	10
	VWÜ/SE Kulturwissenschaftliche Medialitätsforschung	2	
Prüfungsmodul II	HS Kulturwissenschaftliche Medialitätsforschung	2	10

<b>Insgesamt: 3 Module</b>	<b>10</b>	<b>30</b>
----------------------------	-----------	-----------

<b>Medienlinguistik</b>	SWS	LP
-------------------------	-----	----

Sie absolvieren alle Module. Die Basismodule sollen vor den Prüfungsmodulen absolviert werden.

Basismodul	VWÜ Angewandte Sprachwissenschaft	2	10
	PS Angewandte Sprachwissenschaft	2	
Prüfungsmodul I	WÜ Medienlinguistische Methodik	2	10
	PS Medienlinguistik	2	
Prüfungsmodul II	HS Medienlinguistik	2	10

<b>Insgesamt: 3 Module</b>	<b>10</b>	<b>30</b>
----------------------------	-----------	-----------

<b>Polnische Literatur und Kultur</b>	SWS	LP
---------------------------------------	-----	----

Sie absolvieren alle Module. Die Basismodule sollen vor den Prüfungsmodulen absolviert werden.

Basismodul I	GK Einführung in die Literaturwissenschaft für Ost-Mitteleuropa	2	5
Basismodul II	PS Literaturwissenschaft	2	5
Basismodul III	V Literaturwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul I	V/PS Polnische Literatur und Kultur	2	5/5
Prüfungsmodul II	HS Polnische Literatur und Kultur	2	10

<b>Insgesamt: 5 Module</b>	<b>10</b>	<b>30</b>
----------------------------	-----------	-----------

<b>Russische Literatur und Kultur</b>	SWS	LP
---------------------------------------	-----	----

Sie absolvieren alle Module. Die Basismodule sollen vor den Prüfungsmodulen absolviert werden.

Basismodul I	GK Einführung in die Literaturwissenschaft für Ost-Mitteleuropa	2	5
Basismodul II	PS Literaturwissenschaft	2	5
Basismodul III	V Literaturwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul I	V/PS Russische Literatur und Kultur	2	5/5
Prüfungsmodul II	HS Russische Literatur und Kultur	2	10

<b>Insgesamt: 5 Module</b>	<b>10</b>	<b>30</b>
----------------------------	-----------	-----------

<b>Spanische Sprachwissenschaft</b>	SWS	LP
-------------------------------------	-----	----

Sie absolvieren alle Module. Die Basismodule sollen vor den Prüfungsmodulen absolviert werden.

Basismodul I	GK Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	2	5
Basismodul II	PS Spanische Sprachwissenschaft	2	5
Basismodul III	V/WÜ Spanische Sprachwissenschaft	2	5/5
Prüfungsmodul I	V/WÜ Spanische Sprachwissenschaft	2	5/5
Prüfungsmodul II	HS Spanische Sprachwissenschaft	2	10

<b>Insgesamt: 5 Module</b>	<b>10</b>	<b>30</b>
----------------------------	-----------	-----------

<b>Spanische Literatur und Kultur</b>	SWS	LP
---------------------------------------	-----	----

Sie absolvieren alle Module. Die Basismodule sollen vor den Prüfungsmodulen absolviert werden.

Basismodul I	GK Einführung in die ästhetische Kommunikation	2	5
Basismodul II	PS Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft	2	5
Basismodul III	V/PS Literatur und Kultur Spaniens und Lateinamerikas	2	5/5
Prüfungsmodul I	V/PS Literatur und Kultur Spaniens und Lateinamerikas	2	5/5
Prüfungsmodul II	HS Literatur und Kultur Spaniens und Lateinamerikas	2	10

<b>Insgesamt: 5 Module</b>	<b>10</b>	<b>30</b>
----------------------------	-----------	-----------



<b>Tschechische Literatur und Kultur</b>	SWS	LP
--	-----	----

Sie absolvieren alle Module. Die Basismodule sollen vor den Prüfungsmodulen absolviert werden.

Basismodul I	GK Einführung in die Literaturwissenschaft für Ost-Mitteleuropa	2	5
Basismodul II	PS Literaturwissenschaft	2	5
Basismodul III	V Literaturwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul I	V/PS Tschechische Literatur und Kultur	2	5/5
Prüfungsmodul II	HS Tschechische Literatur und Kultur	2	10

<b>Insgesamt: 5 Module</b>	<b>10</b>	<b>30</b>
----------------------------	-----------	-----------

<b>Tschechische Sprachwissenschaft</b>	SWS	LP
--	-----	----

Sie absolvieren alle Module. Die Basismodule sollen vor den Prüfungsmodulen absolviert werden.

Basismodul I	GK Einführung in die slavische Sprachwissenschaft	2	5
Basismodul II	PS Slavische Sprachwissenschaft	2	5
Basismodul III	V/WÜ Slavische Sprachwissenschaft	2	5/5
Prüfungsmodul I	V Tschechische Sprachwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul II	HS Tschechische Sprachwissenschaft	2	10

<b>Insgesamt: 5 Module</b>	<b>10</b>	<b>30</b>
----------------------------	-----------	-----------

<b>Gesamt</b>	<b>20-28</b>	<b>60</b>
---------------	--------------	-----------

## Modulgruppe C: Erweiterungsmodule

Sie absolvieren Module im Umfang von **15 Leistungspunkten**. In den Erweiterungsmodulen erhalten Sie die Gelegenheit, eigenständig Schwerpunkte zu wählen. Sie können die in der Modulgruppe B gewählten Fächer vertiefen oder Kenntnisse in Nachbarwissenschaften erwerben, die ebenfalls sprach-, text- und zeichenbezogen sind. Module, die in diesem Bereich eingebracht werden können, sind im Modulkatalog aufgeführt oder werden auf Antrag durch die oder den Vorsitzende(n) der Prüfungskommission zugelassen. Dazu gehören unter anderem Pädagogik, Philosophie, Theologie, Politikwissenschaft und Geschichte.

Eines der ausgewählten Module bestimmen Sie als Prüfungsmodul.

## Modulgruppe D: Sprachmodule

Sie absolvieren mindestens **20 Leistungspunkte**, verteilt auf mindestens zwei zweisemestrige Module (Niveaus), in einer oder zwei Sprachen. Sie wählen die Sprachkurse gemäß Ihren durch Einstufungstest oder Zertifikat festgestellten Vorkenntnissen. Wenn Sie eine Sprache wählen, in der Sie noch keine Vorkenntnisse haben, belegen Sie die Grundstufe 1.1. In der Wahl der Sprachen sind Sie frei.

Jedes Niveau ist vollständig zu absolvieren. Das höchste erreichte Niveau ist Prüfungsmodul. Erreichen Sie in zwei Sprachen die gleiche höchste Niveaustufe, können Sie wählen, welches von beiden das Prüfungsmodul sein soll.

Folgende Sprachen stehen zur Wahl:

**Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Tschechisch<sup>1</sup>.**

In Englisch ist die Fachsprache Kulturwissenschaft obligatorisch. In den anderen Sprachen können Sie ab der Aufbaustufe zwischen den Fachsprachen Wirtschaft und Kulturwissenschaft wählen (soweit sie angeboten werden).

### Englisch als Fachsprache Kulturwissenschaft

		SWS	LP
<b>Niveau 3</b>	FFA Aufbaustufe 1	4	5
	FFA Aufbaustufe 2	4	5
<b>Niveau 4</b>	FFA Hauptstufe 1.1	4	5
	FFA Hauptstufe 1.2	4	5
<b>Niveau 5</b>	FFA Hauptstufe 2.1	4	5
	FFA Hauptstufe 2.2	4	5

## Andere Fremdsprachen

Bitte beachten Sie: In Polnisch und Tschechisch werden nur die Niveaustufen 1 bis 3 angeboten.

		SWS	LP
<b>Niveau 1</b>	Grundstufe 1.1	4	5
	Grundstufe 1.2	4	5
<b>Niveau 2</b>	Grundstufe 2.1	4	5
	Grundstufe 2.2	4	5
<b>Niveau 3</b>	FFA Aufbaustufe 1	4	5
	FFA Aufbaustufe 2	4	5
<b>Niveau 4</b>	FFA Hauptstufe 1.1	4	5
	FFA Hauptstufe 1.2	4	5
<b>Niveau 5</b>	FFA Hauptstufe 2.1	4	5
	FFA Hauptstufe 2.2	4	5
<b>Insgesamt mindestens 2 Module</b>		<b>8-16</b>	<b>20</b>

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie: Die Anfängerkurse in **Tschechisch** werden im Rahmen des Bohemicums ([www.bohemicum.de/](http://www.bohemicum.de/)) durchgeführt. Diese Kurse beginnen in der Regel bereits drei Wochen vor Vorlesungsbeginn im Wintersemester (Kontakt an der Universität Passau: Frau Eva Trnková, Raum 101, Nikolakloster, Innstraße 40, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1724, Mail: [Eva.Trnkova@uni-passau.de](mailto:Eva.Trnkova@uni-passau.de)).

## Modulgruppe E: Performanzmodule und Praktikum

In den Performanzmodulen erwerben Sie sprach- und textbezogenes Anwendungswissen in den Bereichen Publizieren, Präsentieren, Referieren von mündlichen und schriftlichen Texten, Textproduktion, Moderieren kommunikativer Situationen und mediale Verarbeitung textlichen Materials. Sie absolvieren alle Module.

<b>Performanzmodule</b>	SWS	LP
-------------------------	-----	----

### Bereich Performanz und Textproduktion/Textpraxis

Basismodul Performanz I	WÜ Wissenschaftliches Schreiben	2	5
Basismodul Performanz II	WÜ Präsentationstechniken	2	5
Basismodul Performanz III	WÜ Diskutieren und Moderieren	2	5
Prüfungsmodul Textproduktion/Textpraxis I	WÜ Textproduktion/Textpraxis I	2	5
Prüfungsmodul Textproduktion/Textpraxis II	WÜ Textproduktion/Textpraxis II	2	5

### Bereich Projektmodul

Das Projektmodul stellt eine Verbindung von Reflexion und Praxis dar. Es besteht aus einer Ringvorlesung, in der spezielle Gegenstandsbereiche einzelner am Studiengang beteiligter Disziplinen skizziert und sich daraus ergebende und daran anschließende Fragestellungen aufgezeigt werden, und einem sich auf eines der Themen der Ringvorlesung beziehenden und an die dort vorgestellte Methodik/Thematik/Problemstellung angeschlossenen Projekt. Das Projekt setzt sich zusammen aus einem praktischen Anteil und einem Argumentationsteil, in dem das hinter dem Ausführungsteil stehende Konzept begründet wird. Das Projektmodul ist Prüfungsmodul.

Ringvorlesung ‚Text-Wissen-Kommunikation‘	2	10
Projekt	ca. 240 h	

### Bereich Praktikum

Praktikum oder mehrere Praktika im Umfang von mindestens drei Monaten gemäß den Praktikumsrichtlinien	12
---	----

<b>Gesamt: 6 Module</b>	<b>12 (+240 h)</b>	<b>35</b>
<b>Praktikum</b>		<b>12</b>

<b>Gesamt:</b>	<b>47</b>
----------------	-----------